

Juli 2014

01.07.2014 Liwen ñi Mapu & Asoc., Mapuexpress

[Kultur]

Die **Abgeordneten**kammer beginnt mit der Abwicklung des **Ley de Derechos Lingüísticos de los pueblos indígenas de Chile** (Gesetz der Sprachenrechte der indigenen Völker Chiles). Dieses soll das Recht aller Angehöriger indigener Völker ihre eigene Sprache zu sprechen schützen, das Erlernen der Sprachen allen Kindern aus indigenen Völkern einklagbar machen, den öffentlichen Gebrauch der ursprünglichen Sprachen ausdehnen und die Schaffung des **Instituto Nacional de las Lenguas Indígenas** (Nationales Institut für Indigene Sprachen) regeln.

01.07.2014 Weichafe

[Sonstiges]

Am 24.06.14 verspricht Präsidentin Michelle **Bachelet** ehemals den Mapuche, Aymara und Diaguita gehörendes **Land kaufen und ihnen zurückgeben zu lassen**, um diese besser in politische Prozesse einzugliedern und ihre ökonomische Entwicklung zu fördern. Des Weiteren plant Bachelet größere Repräsentation für **Indigene im Kongress**, ohne aber näher auf das Wie einzugehen, sowie die Schaffung eines institutionellen Rahmens mit den Aufgaben „indigener Angelegenheiten“.

03.07.2014 Liwen ñi Mapu & Asoc.

[Sonstiges]

Laut der Ministerin für soziale Entwicklung María Fernanda **Villegas** sind für dieses Jahr **keine Entschädigungszahlungen** für die Opfer von Gewalt in der Araucanía-Region geplant. Dies begründet sie damit, dass dem **Ministerio de Desarrollo Social** nicht genügend Mittel zur Verfügung stünden.

03.07.2014 Mapuexpress

[ILO 169 und Umwelt]

El Salvador: **Consejo Indígena de Centroamérica CICA** (Indigenenrat von Zentralamerika) verfasst einen offenen Brief zur Unterstützung der Mapuche-Gemeinde. Der Rat spricht sich **gegen industrielle Großprojekte**, wie beispielsweise Staudämme oder Autobahnen, im Mapuche-Land aus. Besonders schützenswert seien Orte mit spiritueller Bedeutung.

07.07.2014 Mapuexpress

[UNO]

Das **Menschenrechtskomitee** der UNO untersucht die aktuelle Lage der Menschenrechte in Chile. **Amnesty International** kritisiert in einem Bericht das noch vorhandene Verbot der Abtreibung und fordert Wiedergutmachungen an Folteropfer, die Typisierung der Folter als Verbrechen, und eine gründlichere Verurteilung von Gewalttaten, auch wenn sie von Polizei und Militär ausgehend. Zuletzt prüfte das Menschenrechtskomitee Chiles Menschenrechtssituation im Jahr 2007.

07.07.2014 Mapuexpress

[ILO 169 und Umwelt]

Am 04.07.14 trafen sich mehrere Mapuche-Repräsentanten in **Curarrehue**, um zum zweiten Mal zum Thema „**Por la defensa y revitalización de los territorios ancestrales Mapuche**“ (für die Verteidigung und Wiederbelebung der traditionellen Mapuche-Territorien) zu diskutieren. Hauptziel der Versammlung war das **Schaffen eines neuen gesetzlichen Rahmens**, welcher die Mapuche-Gebiete schützen soll, die durch industrielle Großprojekte (v.a. durch Wasserkraftwerke) bedroht sind, und den Mapuche ihre **Wasserrechte** wiedergeben soll.

07.07.2014 Werken

[Sonstiges]

Am 08.07.14 werden unter Anwesenheit des **Innenministers Rodrigo Peñailillo** und des Leiters der **Agencia Nacional de Inteligencia (ANI) Gustavo Villalobos** der Mapuche-Konflikt und dessen Folgen für Chile analysiert. Der Abgeordnete und Präsident der ANI, **René Saffirio**, begründet die genaue Untersuchung damit, dass ein Defizit bestehe gewaltsamen Konflikten in der Araucanía zuvorzukommen und zu verhindern.

07.07.2014 Mapuexpress

[Sonstiges]

Die **Mapuche-Gemeinschaft Marihuen de Coronel** erhält 75 Hektar ertragreiches Land in der Bio Bio-Region zurück. Die Mapuche-Gemeinschaft befand sich zuvor am Rande einer **Landenteignung** dieses Gebietes. Die Menschen lebten unter ständigen Drohungen und Spannungen. Nach mehreren Streiks und Mobilisierungen seitens der Mapuche bekamen sie nun den Besitz dieses Landes betitelt.

07.07.2014 Mapuexpress

[Sonstiges]

Die **Unidad Jurídica de Temuco del Instituto Nacional de Derechos Humanos (INDH)** legt eine Verfassungsbeschwerde bei dem Obersten Gerichtshof ein um auf die Verletzung der Rechte von Kindern der **Temucucui-Gemeinschaft** aufmerksam zu machen. Es soll einen detaillierten Bericht über die Gewalt von Polizeibeamten an Mapuche-Kindern geben. Die Klage gründet sich auf einen Vorfall am 22.05.14, als Polizisten laut der **Alianza Territorial Mapuche (ATM)** ohne ersichtlichen Grund auf eine öffentliche Schule, in der sich zu dieser Zeit 47 Kinder und 3 Lehrer befanden, feuerten.

08.07.2014 Mapuexpress

[ILO 169 und Umwelt]

Die Mapuche-Gemeinschaft der **Moluche de Mulchén** lehnt den Bau eines **Biomassekraftwerks** ab. Die Anlage soll in nächster Nähe der Gemeinschaft und der Stadt de Mulchén errichtet werden, was eine Kontamination des Bodens aufgrund der durch den Wind verbreiteten Mikropartikel zur Folge hätte. **José Escalona**, Anführer der Moluche, betont außerdem, dass bereits durch bestehende Kraftwerke große Schäden für die Landwirtschaft entstanden sind und somit die **Lebensgrundlage** vieler Menschen bedroht wurde.

08.07.2014 Werken

[UNO]

Die Untersuchung der **Menschenrechtslage in Chile** durch das Menschenrechtskomitee der UNO ist abgeschlossen. Indigene und andere staatliche chilenische Organisationen fertigen einen Bericht an, welcher die Nichteinhaltung des **Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte** seitens des chilenischen Staates offen legt. In Bezug auf die indigene Bevölkerung Chiles wurden die Pflichten, die der völkerrechtliche Vertrag bestimmt, nicht erfüllt.

09.07.2014 First Peoples Human Rights Coalition

[UNO]

Eine Delegation der Mapuche-Nation Chiles bittet Boliviens Präsidenten, **Evo Morales**, in der **UN-Weltkonferenz über Indigenen Völker** in New York am 22. und 23. September 2014 eine Nachricht zu übermitteln. Der Vorsitzende der Delegation, Aucan Huilcaman, bringt vor, dass die UN für die indigenen Völker die Teilnahme an entsprechenden Konferenzen erschwert und somit einen **direkten und effektiven Dialog verhindert**. Morales versicherte, die Mapuche hierbei zu unterstützen.

09.07.2014 Mapuexpress

[Kultur]

10.07.14: Der Dokumentarfilm **AYLLA REWE BUDI – Rewe Nguñiwe**, produziert von Adkimvn Producciones, feiert seine Premiere in Santiago. Die **audiovisuelle Dokumentation** stellt die Weltanschauung und den Umgang mit den ureigenen Territorien (Aylla Rewe Budi) der **Lafkenche-Mapuche** dar. Der Film dauert 34 Minuten und ist in **Mapudungun** und spanischer Sprache sowie mit spanischen, englischen und französischen Untertiteln verfügbar.

15.07.2014 Werken

[Sonstiges]

Die **Abgeordnetenversammlung** hat eine parlamentarische Anfrage genehmigt mit dem Hauptziel den **Intendente** (obersten Verwalter) der Araucanía, **Francisco Huenchumilla**, zu entlassen. Huenchumilla ist der erste Intendente, der einräumt, dass die Sache Mapuche eine politische Angelegenheit sei, die Chilenen den Mapuche gegenüber in der Schuld stünden, dass man den Mapuche ihre Gebiete zurückgeben solle und, der sich für eine Wende in den Beziehungen zwischen chilenischem Staat und Mapuche-Volk einsetzt.

15.07.2014 Mapuexpress, Werken

[Sonstiges]

In Santiago kam es am 12.07.2014 zu **Massendemonstrationen** seitens Mapuche- und palästinensischen Organisationen gegen die kriegerischen Angriffe durch die Israelis auf Palästina. Außerdem gibt es Massendemos in weiteren Teilen des Landes, die zur **Freiheit von Palästina** aufrufen wie beispielsweise in Temuco.

18.07.2014 Werken

[politische Gefangene]

Luis Marileo Cariqueo und Cristián Levinao Melinao, Inhaftierte im Temuco-Gefängnis, beginnen erneut **Hungerstreik**. Die beiden Gefangenen wollen mit ihrem Streik auf die zuvor

ausgehandelten Bedingungen, wie beispielsweise eine Diskussionsrunde für Zeugen in Gerichtsprozessen, aufmerksam machen, die von der Regierung bislang nicht erfüllt wurden.

20.07.2014 Werken

[Sonstiges]

Am 19.07.14 kam es auf einem Waldgrundstück in Rihue Alto de Huentelolén, im Süden der Gemeinde Cañete, zu einer **bewaffneten Auseinandersetzung** zwischen Militärpolizei und Mapuche, wobei **sechs Mapuche und fünf Beamte verletzt** wurden. Der Grund des Zusammenstoßes soll der **Diebstahl von wertvollem Holz** seitens der Mapuche gewesen sein. Laut der offiziellen Version wollten die Uniformierten einen Holztransporter kontrollieren, woraufhin sie von Zivilisten angegriffen wurden. Zur Art der Verletzungen gab es bisher noch keine Information. Alternativ heißt es, die Mapuche seien lediglich auf der Suche nach Brennholz gewesen und ohne ersichtlichen Grund angeschossen worden. Daraufhin wurde am 20.07.2014 die **Ruta P-70** zwischen Cañete und Tirúa von Mapuche besetzt.

26.07.2014 Werken

[politische Gefangene]

Anlässlich des bereits **10-tägigen Hungerstreiks** der Mapuche-Häftlinge Luis Marileo Cariqueo und Cristián Levinao Melinao ist für den 28.07. um 18 Uhr deutscher Zeit ein **Twitter-Storm** zur Unterstützung der politischen Gefangenen angesetzt. Mit dem Hashtag **#HuelgaPresosMapuche** soll auf die beiden Temuco-Insassen aufmerksam gemacht werden.

28.07.2014 Werken

[UNO]

Laut dem sechsten Bericht des **Menschenrechtskomitees der Vereinten Nationen** gibt es in Chile noch einige Defizite in Sachen Menschenrechte. Fortschritte sind in der Bekämpfung der Diskriminierung zu erkennen, jedoch müssen immer noch **Straftaten aus der Diktatur-Vergangenheit** beispielsweise im Zusammenhang mit politischer Gefangenschaft und Folter aufgedeckt und publik gemacht werden. Einer der Hauptaugenmerke ist aber, dass die ratifizierte UN-Konvention **ILO 169** nicht zur vollständigen Anwendung kommt, Indigene also oftmals nicht in wichtige sie betreffende Entscheidungen mit einbezogen werden. Auch die fehlende **Gleichberechtigung von Frauen**, vor allem im Arbeitssektor, bleibt weiterhin ein Problem.

30.07.2014 Werken

[Sonstiges]

Am 29.07. nahm die **Kriminalpolizei** sechs Jugendliche der Mapuche-Gemeinschaft Trapilhue illegal fest. Laut Aussage der Geschädigten wurden sie in der Nähe des neuen Flughafens in Temuco aufgegriffen, für mindestens eine Stunde in einem Lastwagen voller Schlamm und Bauschutt in Handschellen festgehalten und anschließend ins Hauptquartier der Polizei von Temuco gebracht. Von dort wurden sie nach **18 Stunden ohne Versorgung** und in nasser Kleidung freigelassen. Offiziell wurde die **Festnahme der sechs Mapuche** damit begründet, dass die Polizei deren Identität kontrollieren musste, da vier von ihnen keinen Ausweis mit sich trugen.

30.07.2014 Werken

[Sonstiges]

Nach mehreren **Hackerangriffen** innerhalb der letzten Tagen und Wochen bleibt das Informationsnetzwerk der Mapuche-Community www.werken.cl für die nächste Zeit **offline**, bis sich eine Lösung für die Probleme gefunden hat.

30.07.2014 Liwen ñi Mapu & Asoc.

[Sonstiges]

Der zweite Bericht des **Observatorio Niñez y Adolescencia** deckt auf, dass 22,89% der Kinder im Süden Chiles **unter der Armutsgrenze** lebt. Hierbei seien vor allem Indigene und Kinder aus bäuerlichen Familien betroffen. Verglichen mit der Zahl in ganz Chile (14,4%), sind Kinder in der Region La Araucanía mit 30% und Biobío mit 33% besonders arm.

30.07.2014 Mapuexpress

[ILO 169 und Umwelt]

Pablo Huaiquilao, Werken (Berater) der LofMapu Karilafken, fordert den Abbruch der Arbeiten zu **hydroelektrischen Projekten** in der Region La Araucanía. Das **Wasserkraftwerk** soll im Gebiet der Lof de karilafken errichtet werden und würde dort heilige Stätten zerstören, die von einem Ngen (Naturgeist in der Mapuche-Mythologie) geschützt werden.

31.07.2014 Werken, Liwen ñi Mapu & Asoc.

[Antiterrorgesetz]

Der **Interamerikanische Gerichtshof für Menschenrechte** kritisiert die chilenische Regierung scharf für die **Verletzung von Rechten** und die Anwendung des Antiterrorgesetzes an **acht Mapuche**. Die Mapuche wurden zwischen 2001 und 2002 wegen (versuchter) Brandstiftung zu Strafen zwischen fünf und zehn Jahren Haft verurteilt. Unter Benutzung des **Antiterrorgesetzes** wurde das Recht auf Unschuldsannahme der Angeklagten verletzt. In anderen untersuchten Fällen wurde den Verteidigern von Mapuche das Recht auf Zeugenverhör und auf Urteilsberufung verwehrt. In den kommenden Monaten soll das Antiterrorgesetz diskutiert und reformiert werden.